Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: <u>GV. NRW. 2018 Nr. 11</u> Veröffentlichungsdatum: 27.04.2018

Seite: 239

Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung NRW

630

Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung NRW

Vom 27. April 2018

Auf Grund des § 133 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), der zuletzt durch Artikel 15 des Gesetz vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen:

Artikel 1

Die Gemeindehaushaltsverordnung NRW vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 886) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 3; § 3 Absatz 3, § 4 Absatz 1 Satz 2 und § 6 Absatz 2 wird jeweils das Wort "Innenministerium" durch die Wörter "für Kommunales zuständigen Ministerium" ersetzt.

2. § 25 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 werden nach den Wörtern "öffentliche Ausschreibung" die Wörter "oder eine beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb" eingefügt und die Wörter "eine beschränkte Ausschreibung oder" gestrichen.

b) In Absatz 2 wird das Wort "Innenministerium" durch die Wörter "für Kommunales zuständige Ministerium" ersetzt.

3. In § 27 Absatz 7 Satz 1, § 35 Absatz 3, § 41 Absatz 8 und § 55 Absatz 9 wird jeweils das Wort "Innenministerium" durch die Wörter "für Kommunales zuständigen Ministerium" ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 27. April 2018

Die Ministerin für Heimat,

Kommunales, Bau und Gleichstellung

des Landes Nordrhein-Westfalen

Ina S c h a r r e n b a c h

GV. NRW. 2018 S. 239